Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 28. Juni 2016 um 15:41 Uhr

Geht auch diese Tat auf ihr Konto?
Überfall auf Geldtransporter bei Wolfenbüttel: LKA verdächtigt frühere RAF-Mitglieder

Dienstag 28. Juni 2016 - **Cremlingen (wbn). Haben die einstigen RAF-Mitglieder Ernst-Volker Staub, Burkhard Garweg und Daniela Klette erneut zugeschlagen? Das Landeskriminalamt (LKA) Niedersachsen verdächtigt die drei mutmaßlichen früheren Terroristen, am vergangenen Samstag einen Geldtransporter in Cremlingen im Kreis Wolfenbüttel überfallen zu haben.**

Bei der neuerlichen Tat waren zwei Autos mit Kennzeichen-Dubletten eingesetzt worden. Ein blauer Opel Corsa mit dem falschen Kennzeichen WF-LG 1337 und ein silberner Ford Mondeo, vermutlich mit den Kennzeichen WF-FL 880. Die Ermittler wollen nun dringend wissen, wo die Fahrzeuge in den vergangenen Monaten gesehen worden sind und ob Zeugen den Überfall am Samstag möglicherweise fotografiert oder gefilmt haben.

(Zum Bild: Sind Ernst-Volker Staub (li), Daniela Klette und Burkhard Garweg auch für den Überfall in Cremlingen verantwortlich? Die Ermittler halten das für wahrscheinlich und haben erneut Fotos der drei Gesuchten veröffentlicht, die in diesem Jahr entstanden sind. Fotos: Staatsanwaltschaft Verden)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Bericht des LKA Niedersachsen:

„Die früheren RAF-Mitglieder Ernst-Volker Staub, Burkhard Garweg und Daniela Klette stehen im Verdacht, erneut einen Überfall auf einen Geldtransporter verübt zu haben. Am Samstag, dem 25.06.2016, überfielen zwei Männer und eine Frau gegen 15.30 Uhr einen Geldtransporter im Gewerbegebiet von Cremlingen. Die Ermittler gehen aufgrund der Tatausführung davon aus, dass es sich um die drei mutmaßlichen ehemaligen RAF-Mitglieder handelt. Die Staatsanwaltschaft Verden ermittelt gegen Ernst-Volker Staub und Burkhard Garweg sowie Daniela Klette bereits seit Monaten wegen des Verdachts des versuchten Mordes und des schweren Raubes in mehreren gleichgelagerten Fällen. Sie hat nunmehr auch die Ermittlungen wegen des Überfalls im Cremlingen übernommen.

Zur Aufklärung der aktuellen Straftat und Ermittlung des Aufenthaltsortes der Gesuchten bitten die Staatsanwaltschaft Verden und das Landeskriminalamt erneut um Mithilfe.

Bei der Tat wurden ein blauer Opel Corsa und ein silberfarbener Ford Mondeo, mit dem die Täter anschließend flüchteten, eingesetzt. Insbesondere zu diesen Tatfahrzeugen werden sachdienliche Hinweise benötigt. Der Ford Mondeo wurde zwischenzeitlich in einem Waldstück beim Tierpark Essehof ohne Kennzeichen aufgefunden. Nach Zeugenangaben waren bei der Flucht vermutlich die Kennzeichen WF-FL 880 montiert. An dem Opel Corsa waren zuletzt die falschen Kennzeichen WF-LG 1337 angebracht. Beide Kennzeichen sind legal für andere ähnliche Fahrzeuge ausgegeben. Diese Fahrzeuge und ihre Halter sind NICHT TATBETEILIGT!

• Wo sind die Fahrzeuge in den vergangenen Monaten festgestellt worden?

• Wer kann Informationen zu den Insassen, der Fluchtrichtung nach der Tatausführung am Samstagnachmittag und dem Fundort des Ford Mondeo geben?

• Hat jemand von dem Überfall Foto- oder Videoaufnahmen gemacht?

Das LKA Niedersachsen betreibt nach wie vor die Fahndung nach den drei gesuchten Ex-RAF-Mitgliedern. Unter der Ermittlungsführung der Staatsanwaltschaft Verden ist es den Fahndern des LKA Niedersachsen - erstmalig seit über 30 Jahren - gelungen, neue Hinweise zu den gesuchten Ex-RAF-Terroristen zu erlangen. Aufgrund der akribischen Ermittlungsarbeit zu deren Aufenthaltsort konnten LKA-Fahnder aktuelle Fotos von Staub und Garweg aus dem Jahre 2016 sichern und zur Öffentlichkeitsfahndung verwenden. (...)

Hinweise zur Fahndung werden unter 0511-26262-7400 entgegengenommen.“

--

Und die Ursprungsmeldung der Polizei Wolfenbüttel:

„Am Samstagnachmittag, 25.06.16, gegen 15:30 Uhr, kam es in Cremlingen, Gewerbegebiet Im Moorbusch, zu einem bewaffneten Raubüberfall auf ein gepanzertes Geldtransporterfahrzeug. Nach ersten Erkenntnissen war der Beifahrer des Transporters aus dem Fahrzeug ausgestiegen, um im dort ansässigen Dänischem Bettenlager die Tageseinnahmen abzuholen. In diesem Moment wurde der vor dem Geschäft wartende Transporter von hinten von einem Opel Corsa gerammt. Gleichzeitig wurde das Fahrzeug von vorn mit einem silbernen Ford Kombi, wahrscheinlich Typ Mondeo, blockiert. Im weiteren Verlauf bedrohten eine maskierte Frau und ein maskierter Mann den im Transporter verbliebenen Fahrer mit einer Panzerfaust und mit einem Automatikgewehr. Offensichtlich um der Bedrohung Nachdruck zu verleihen wurde gegen das Fahrzeug und in die Luft geschossen. Daraufhin öffnete der Fahrer die Tür, so dass durch die maskierten Täter eine bislang unbekannte Menge Bargeld entwendet wurde. Gleichzeitig verlangte der im Dänischen Bettenlager befindliche dritte, ebenfalls maskierte, Täter die Herausgabe des Geldes. Um auch hier der Forderung Nachdruck zu verleihen, schoss dieser Täter mit einer großkalibrigen Waffe in die Decke des Geschäftes. Nach der Tat flüchteten alle drei Täter mit dem Ford in nördliche Richtung. Eine sofort eingeleitete Fahndung dauert zur Zeit noch an. Auch der Polizeihubschrauber wurde zur Fahndung eingesetzt. Zur

Höhe des entwendeten Geldes können zur Zeit keine Angaben gemacht werden. Die weiteren Ermittlungen dauern an. Glücklicherweise wurden Fahrer und Beifahrer des Geldtransporters nur leicht verletzt. Die Polizei sucht nun Hinweise zu den Tätern und zum Fluchtfahrzeug. Hinweise: 05341/ 1897-0. “

(Zu den Bildern unten: Mit diesen Fahrzeugen waren die Täter am Samstag in Cremlingen unterwegs gewesen. An den Wagen waren falsche Kennzeichen angebracht. Jetzt fragt die Polizei, wem und wo die Autos in den vergangenen Monaten aufgefallen sind. Foto: Polizei)